



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 25/08/2009 auf unserer HP unter www.JAHN-Youngsters.de :

Turnierbericht 15.08.2009 WC-Eulencup 2009

Nach den mit der WB II gegen die HSV Vechelde-Woltorf und der WC I gegen den Hannoveraner Landesligisten vom TSV Burgdorf erfolgreich absolvierten Testspielen, sollte der WC-Eulencup für uns wesentlicher Gradmesser über den spielerischen Leistungsstand unseres Teams in der Vorbereitung der Saison 2009/2010 sein. Leider konnten wir hierbei wiederum, wie schon in den Testspielen nicht mit voll einsatzfähiger Truppe auflaufen. Leah laborierte noch an den Folgen einer Kniesehnzerrung und konnte nur sporadisch eingesetzt werden und ebenso ging auch Nele angeschlagen ins Turnier. Eine Achillessehnenreizung setzte sie unter der Woche trainingstechnisch außer Gefecht und schränkte sie mit zunehmendem Turnierverlauf dann doch auch merklich ein.

So war es dann in den ersten Gruppenspielen auch noch insbesondere Nele, die mit feinen Einzelaktionen auf der ungewohnten RR-Position oder im Zusammenspiel mit einer wieder umsichtig das Spiel lenkenden Anni B. sich immer wieder in Szene setzen konnte. Insgesamt wurde rigoros durchgewechselt und es war uns aber nicht nur dadurch bedingt in vielen Situationen anzumerken, dass wir in dieser Formation bis dato noch nicht ganz so häufig zusammengespielt haben. Aber neben sicherlich noch vielen vorhandenen Baustellen waren auch mindestens genauso viele gute Aktionen zu verzeichnen. So konnten wir im vorzeitigen Endspiel um den Gruppensieg gegen die „Banditen“ aus Magdeburg vor allem mit einer sehr starken Deckungsleistung aufwarten. Hier erspielten wir uns eine zwischenzeitliche 5 : 1 - Führung, ehe man auf Seiten der SG den Hebel umlegte. Aber auch unsere gerade hier immer wieder gegen die offensive Abwehr der Gäste zum Einsatz gebrachten Auslösehandlungen „Härke“ und „Pils“ (ist nicht auf meinem Mist gewachsen und was das ist, sei hier nicht verraten) hielten uns weiter im Spiel, so dass wir die Führung bis zum 9 : 7 - Endstand nach 15 Minuten Spielzeit verwalten konnten. Zugegeben, fünf Minuten länger gespielt und es wäre hier schon noch enger geworden, drehte das Team um Elaine Priebe (interessanterweise mittlerweile zur Beidhänderin mutiert) und die starke Linkshänderin Christin Conrad zum Ende hin doch mächtig auf. Im letzten Gruppenspiel gegen den zweiten Vertreter aus Sachsen Anhalt vom HSV Haldensleben (immerhin mit der hier antretenden reinen 96er-Manschnaft in der abgelaufenen Saison Bezirks- und Landsmeister vor der SG Bandits Barleben, der man sich dann aber wiederum im ostdeutschen Finale mit einem Tor beugen musste) konnten wir uns relativ schnell beruhigend auf 8:2 absetzen und zum Ende hin etwas die Kräfte schonen. Im somit erreichten Halbfinale wartete mit der HG Rosdorf-Grone dann ausgerechnet der einzige weitere Vertreter aus den Gefilden des ehemaligen Handballbezirks Braunschweig. Das Team von Hansi Lange und Thoma Eichhofer ist DER Topfavorit auf den Titel in unserer Braunschweiger Landesliga-Staffel und wird neben der HSG Badenstedt auch als Mitaspirant auf niedersächsische Meisterwürden gehandelt. Allerdings musste man auf Göttinger Seite heute krankheits- und verletzungsbedingt auf einiges an Personal verzichten und auch während des Turniers lichteten sich die Reihen der einsatzfähigen Spielerinnen auf der Bank der Rot-Schwarzen immer mehr.

Das hoffentlich neue WC-LL-Team des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2009/2010 mit großer Wahrscheinlichkeit unterstützt von :

**HB
W Malerbetrieb
H.B. Widdel
Tel. (05171) 583545**



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 25/08/2009 auf unserer HP unter www.JAHN-Youngsters.de :

So ließen wir uns in diesem Spiel dann schlussendlich auf ein 5:5 im Feld ein, was uns allerdings überhaupt nicht lag. Die HG kämpfte bis zum Umfallen, wir hielten dagegen und hatten in einem engen Match am Ende hauchdünn beim 8:7 die Nase vorn. Im Finale somit Neuauflage der Gruppenpartie gegen die „Bandits“, die sich im zweiten Halbfinale mit 12:7 gegen die TVE Netphen durchsetzen konnte. Bis zum 6:7 (11.) gelang es uns immer wieder die Führungen des dieses Mal von Beginn an Ernst machenden Internatsteams zu egalisieren. Dann schlichen sich kleinere Fehler in unserem Spiel ein, die von der nun Oberwasser bekommenden Truppe aus der Elbestadt gnadenlos bestraft wurden. Beim 7:12 waren wir dann gegen den nun sehr gut auf uns eingestellten Gegner mit auch etwas nachlassenden Kräften letztlich chancenlos. Kleines Trostpflaster am Rande, Jenny wurde neben Johanna Stockschräger vom TVE Netphen zur besten Feldspielerin des Turniers gekürt.

Aber auch mit dem 2. Platz in einem hochklassigen Teilnehmerfeld können wir gut leben, langte es doch z.B. im letzten Jahr mit deutlich höheren Erwartungen nur zu Rang 5 in der Endabrechnung. Auch die insbesondere aus dem Trainingslager umgesetzten Inhalte in Angriff und Abwehr waren schon gut zu erkennen und das macht Lust auf mehr. Gegen Magdeburg kann man verlieren, so dass für die WC I das letztendliche Fazit des diesjährigen Eulencups nur lauten kann : Mission erfüllt !

Ergebnisse :

HV Lüneburg - WC I	6 : 10
HSG Barnstorf/Diepholz - WC I	10 : 12
VfL Oldenburg - WC I	4 : 7
SG Bandits Barleben - WC I	7 : 9
HSV Haldensleben - WC I	6 : 10

Halbfinale

HG Rosdorf/Grone - WC I	7 : 8
-------------------------	-------

Finale

SG Bandits Barleben - WC I	12 : 7
----------------------------	--------

es spielten :

Juliet Fink (TW), Jenny Hüsing, Anni Bergmann Eda Acikgöz, Leah Benckendorf, Nele Kruck, Amelie Rook, Neele Heiligentag, Laura Bührig, Claire Bertram.

Das hoffentlich neue WC-LL-Team des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2009/2010 mit großer Wahrscheinlichkeit unterstützt von :

**HB
W Malerbetrieb
H.B. Widdel
Tel. (05171) 583545**



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++